

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

§ 1 Geltungsbereich

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge, Dienstleistungen und Lieferungen zwischen Prax-iq, lösungsorientiert, GbR (nachfolgend „Prax-iq“) und ihren Kunden (nachfolgend „Kunde“), insbesondere im Bereich Beratung und IT-Lösungen für Arztpraxen.
2. Abweichende oder ergänzende Geschäftsbedingungen des Kunden werden nur Vertragsbestandteil, wenn Prax-iq ihnen ausdrücklich schriftlich zustimmt.

§ 2 Leistungen von Prax-iq

1. Prax-iq bietet spezialisierte Beratung sowie IT-Dienstleistungen für Arztpraxen, insbesondere in den Bereichen:
 - Praxismanagement- und Organisationsberatung
 - Digitalisierung und IT-Infrastruktur
 - Software-Implementierung und Anpassung
 - Datenschutz- und Sicherheitslösungen
 - Wartung und Support von IT-Systemen
2. Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus dem jeweiligen Vertrag oder Angebot.
3. Prax-iq behält sich das Recht vor, zur Erfüllung von Verträgen Dritte als Erfüllungsgehilfen hinzuziehen.

§ 3 Vertragsschluss

1. Angebote von Prax-iq sind freibleibend und unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich gekennzeichnet sind.
2. Ein Vertrag kommt durch die schriftliche Annahme des Angebots oder die Auftragsbestätigung durch Prax-iq zustande.
3. Änderungen oder Ergänzungen bedürfen der schriftlichen Vereinbarung.

§ 4 Vergütung und Zahlungsbedingungen

1. Die Vergütung für die erbrachten Leistungen ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot oder Vertrag.
2. Sofern nicht anders vereinbart, gelten folgende Zahlungsbedingungen:
 - Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zu zahlen.
 - Alle Preise verstehen sich zuzüglich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer, soweit anwendbar.
3. Bei Zahlungsverzug des Kunden kann Prax-iq Verzugszinsen in Höhe von 9 % über dem jeweiligen Basiszinssatz gemäß § 288 BGB verlangen.

4. Der Kunde kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.

§ 5 Mitwirkungspflichten des Kunden

1. Der Kunde verpflichtet sich, Prax-iq alle erforderlichen Informationen, Daten und Zugänge rechtzeitig und vollständig bereitzustellen, soweit sie für die Erfüllung der beauftragten Leistungen erforderlich sind.
2. Verzögerungen oder Mehraufwände, die durch fehlende oder verspätete Mitwirkung entstehen, können gesondert berechnet werden.
3. Der Kunde ist für die regelmäßige Datensicherung in seiner IT-Umgebung selbst verantwortlich, sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart.

§ 6 Leistungsfristen und Termine

1. Vereinbarte Fristen und Termine sind nur dann verbindlich, wenn sie ausdrücklich schriftlich als verbindlich bestätigt wurden.
2. Verzögerungen durch höhere Gewalt oder unvorhersehbare Umstände (z. B. Serverausfälle, Pandemien, behördliche Maßnahmen) führen zu einer angemessenen Verlängerung der Fristen.

§ 7 Haftung und Gewährleistung

1. Prax-iq haftet für Schäden – gleich aus welchem Rechtsgrund – nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.
2. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet Prax-iq nur für:
 - Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
 - Schäden aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), jedoch begrenzt auf den typischen, vorhersehbaren Schaden.
3. Die Haftung für mittelbare Schäden oder entgangenen Gewinn ist ausgeschlossen.
4. Die Gewährleistung für IT-Lösungen richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern nicht anders vertraglich geregelt.

§ 8 Datenschutz und Vertraulichkeit

1. Prax-iq verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich im Rahmen der geltenden Datenschutzgesetze (DSGVO, BDSG).
2. Beide Parteien verpflichten sich, alle im Rahmen der Zusammenarbeit erlangten vertraulichen Informationen geheim zu halten und nicht an Dritte weiterzugeben.
3. Diese Verpflichtung bleibt auch nach Vertragsbeendigung bestehen.

§ 9 Vertragslaufzeit und Kündigung

1. Die Vertragslaufzeit richtet sich nach der jeweiligen Vereinbarung.
2. Bei Dauerschuldverhältnissen beträgt die Kündigungsfrist drei Monate zum Quartalsende, sofern nicht anders geregelt.
3. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

§ 10 Schlussbestimmungen

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland, unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
2. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, der Sitz von Prax-iq.
3. Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.